

Was und Wann

1. Modul :

*Fasten und Feiern-
Ostern und Ramadan*
(6. April 2019, Haus Villigst)

2. Modul:

*Die Schriften - Bibel und Koran. Lesen
und Auslegen*
(29./30. Juni 2019, Haus Villigst)

3. Modul:

*Jesus und Mohammed. Leben und
Lehre /Propheten*
(20./21. September 2019, Haus Villigst)

4. Modul:

Die Rede von Gott und dem Menschen
(7. Dezember 2019, Kath. Akademie
Wolfsburg, Mülheim) (mit Adventsfeier)

In 2020:

5. Modul: Verantwortung für die Welt-
Ethik

6. Modul: Gotteshäuser - Besuch von
Kirche, Synagoge und Moschee (mit
Iftar-Essen) in Köln

**(Die Termine für Modul 5 und 6,
vielleicht auch für weitere Module
nach Wunsch, folgen nach
Absprache mit den Teilnehmenden)**

Alle Module enthalten

Vorstellungen von interreligiösen
Projekten/Best-Practice-Beispielen
und

Workshops zur Entwicklung von
Unterrichtsmaterialien

Für das Leitungs-und Vorbereitungsteam:

*Ursula August (PI Villigst), Birgül Bayram (VML)
Karim Moustafa (VML),
Britta Möhring (Ev. Gesamtschule GE),
Fereba Seleman (VML)*

Informationen und Anmeldungen

Informationen: ursula.august@pi-villigst.de
f.seleman@vml-deutschland.de

Anmeldungen bis zum 20. Januar 2019 unter:
www.katalog.pi-villigst.de

Teilnahmekosten: 232,- mit Vollverpflegung und
Übernachtungen.

Bild: ©Britta Möhring



Interreligiöses Lehren und Lernen Interreligiöse Kompetenz



**Qualifikationskurs für
Lehrerinnen und Lehrer
aller Schulformen
2019/2020**

Liebe Lehrerinnen, liebe Lehrer,

Wer

Erstmals starten wir gemeinsam einen Zertifikatskurs für „Interreligiöses Lehren und Lernen“. **Wir, das sind der Verband der muslimischen Lehrkräfte und das Pädagogische Institut in Villigst.**

Warum

Schüler*innen, Eltern und Lehrkräfte mit unterschiedlicher Religionszugehörigkeit begegnen sich im Raum der Schule.

Die Fächergruppe Religion und Ethik hat ihr Gesicht mit der Einführung des Islamischen Religionsunterrichtes erneut verändert. Christliche, jüdische und muslimische Religionslehrer*innen und Lehrkräfte aus dem Fach Praktische Philosophie kommen mit Schüler*innen über Fragen nach Gott, Glauben und Werte ins Gespräch. Unterschiedliche Perspektiven treffen in einer Schule zusammen und bereichern sich.

Was einen tröstet oder Mut im Leben macht, kann ganz unterschiedlich sein, dazu können im Dialog Antworten gefunden werden.

Lernen im Dialog ist ein Gewinn! Das zeigen die unterschiedlichen Projekte im Bereich des Interreligiösen Lernens, die es seit Jahren an vielen Schulen gibt und die bei einem „Runden Tisch“ von muslimischen und christlichen Lehrkräften im Pädagogischen Institut vorgestellt wurden.

Diese Fortbildung entspricht nun dem Wunsch nach **einer kontinuierlichen Qualifikation zum Thema „Interreligiöse Kompetenz“.**

Für Wen

Wir laden Sie, als **Lehrer*innen oder als Team der Fächergruppe Religion / Praktische Philosophie** zu diesem Qualifikationskurs ein.

Anhand von grundlegenden religiösen Themen und entlang der jeweiligen Curricula (christlich/islamisch), gehen wir inhaltlich-fachlichen und didaktisch-methodischen Fragen nach.

Wir betrachten Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen Christentum und Islam. Aber wir lernen auch die Grundlagen des interreligiösen Lernens aus christlicher und muslimischer Sicht kennen.

Vielleicht arbeiten Sie bereits im interreligiösen Team Ihrer Schule oder suchen die Gelegenheit, sich mit anderen auszutauschen und Ideen für gemeinsame Projekte zu entwickeln. Sie suchen Anregungen und Materialien für Ihren eigenen Unterricht, in dem die anderen Religionen in den Blick kommen.

Wie lange

Die Fortbildung besteht aus **sechs Modulen**, im Zeitraum von 2019/2020. Dazu gehören ein- oder zweitägige Veranstaltungen.

Diese werden von einem interreligiösen Team vorbereitet. Die Referierenden sind ebenfalls christlicher bzw. islamischer Religionszugehörigkeit.